

2022

AUSGABE 2  
JUNI

# FISCHEREI

in Baden-Württemberg



**RÜCKBLICK – BEZIRKSTAGE**

**KLEINE WASSERKRAFT**

**VERBANDS-VERANSTALTUNGEN**

**VEREINSNACHRICHTEN**

## PRAXISTAG – EIN ERSTER ERFAHRUNGSBERICHT DES HOHENLOHER FISCHEREIVEREINS KÜNZELSAU E.V. (HFK)

Das Jahr 2020 brachte nicht nur Corona zu uns, es bescherte uns auch eine Neuregelung bei den Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung. Bisher war der LFVBW alleiniger Ausrichter dieser Lehrgänge, die unter der Regie von qualifizierten Lehrgangleitern landesweit angeboten wurden. Mit der letzten Änderung der Landesfischereiverordnung wurde die Möglichkeit geschaffen, dass auch andere Anbieter Vorbereitungslehrgänge anbieten können, und auch Onlinelehrgänge sind seitdem möglich. Der LFVBW war darauf vorbereitet und in Abstimmung mit unserem Kooperationspartner Fishing King konnte der LFVBW Onlinekurse ab dem 01.10.2020 anbieten. Dass wir hier den richtigen »Riecher« hatten, bewies die Nachfrage nach den Onlinekursen, die alle Erwartungen übertraf. Natürlich hat auch Corona einen signifikanten Anteil daran, da leider keine Präsenzkurse mehr durchgeführt werden durften und auch die Fischerprüfung 2020 musste mehrfach verschoben werden. Eine weitere wichtige Änderung, die zusammen mit der Zulassung von Onlinekursen erfolgte, ist die verbindliche Einführung eines Praxistages, den jeder Teilnehmer vor der Zulassung zur Prüfung durchlaufen und erfolgreich absolvieren muss. Für viele unserer Ausbildungsleiter war dies nichts Neues, da diese bereits einen »Praxistag« in ihrem Präsenzlehrgang integriert hatten. Dieser musste jetzt lediglich noch an die nunmehr gültigen Richtlinien angepasst und die geforderte Aufteilung in Kleingruppen bis max. sechs Personen je Ausbilder umgesetzt werden. Leider verhinderte Corona hier eine rasche Realisierung und erst seit Ende Mai war die Durchführung eines Praxistages mit max. 20 Teilnehmern wieder allgemein möglich. Entsprechend groß war die Nachfrage und die angebotenen Plätze gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Der Hohenloher Fischereiverein Künzelsau (HFK) entschloss sich wegen der großen Nachfrage kurzfristig auch dazu, Praxistage anzubieten. Karlheinz Klostermann, seit 2001 Lehrgangleiter und Bezirksreferent Nordwürttemberg für die Ausbildung im LFVBW, hatte auf die Schnelle viel zu organisieren und ab-

zustimmen, aber dann konnte der HFK doch noch drei Termine im Juli anbieten. Diese waren mit den jeweils zulässigen 20 Teilnehmern rasch voll belegt. Petrus zeigte sich ebenfalls gnädig, denn an allen drei Terminen spielte das Wetter mit, was die Durchführung wesentlich erleichterte, da einige der fünf zu durchlaufenden Workshops unter freiem Himmel stattfanden. Es wäre auch schwierig gewesen, z.B. die Wurfübungen anders als im Freien durchzuführen.

Fazit von Karlheinz Klostermann: »Das Ziel, mit dem Praxistag einem Anfänger die anglerische Praxis lebensnah zu vermitteln, wird mit dem vorliegenden Konzept voll erfüllt. Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Fertigkeiten, die man zum Angeln benötigt, praxisnah kennen und üben deren Anwendung intensiv. Für manchen Teilnehmer war es auch der erste Kontakt mit einem echten Fisch – und das ist doch etwas ganz anderes als ein virtuelles Erleben. Die Arbeit in Kleingruppen mit max. sechs Teilnehmern je Ausbilder ermöglicht ein individuelles Lernen und eröffnet die Möglichkeit, Fertigkeiten wie Schnurknoten binden, richtige Zusammenstellung des Angelgeräts, Wurfübungen, notwendige Gerätschaften zum Angeln und waidgerechter Umgang mit dem Lebewesen Fisch zu erlernen.« Daneben wird beim Punkt »Versorgen, Verwerten und Fischküche« auch der richtige Umgang mit dem Lebensmittel Fisch und dessen tolle Qualität vermittelt. Es gab Leckeres zu probieren: Räucherfisch vom 1. Vors. des HFK, Jürgen Schierle und frische Fischfilets von Frau Klostermann, die unter den Augen der Teilnehmer auf verschiedene Weise zubereitet und anschließend verkostet wurden. Es blieb kein Häppchen übrig.



Begrüßungsrunde mit Karlheinz



Eine Räucherforelle wird fachgerecht zerlegt

Nach dem erfolgreichen Abschlusstest, bei dem die Teilnehmer eigenständig eine komplette Angelausrüstung zusammenstellen mussten, erhielten diese ihren Teilnahmenachweis ausgehändigt und traten die Heimreise an – hoffentlich mit der Gewissheit, nach erfolgreich abgelegter Fischerprüfung für die dann kommende anglerische Praxis gut gerüstet zu sein.

Es kann allen Vereinen nur empfohlen werden, einen Praxistag anzubieten. Voraussetzung dafür ist, dass ein qualifizierter Lehrgangleiter vorhanden ist, der diesen gemäß den Verbandsrichtlinien ausrichtet. Fachkundige Ausbilder, die ihn darin unterstützen können, sind sicher in jedem Verein vorhanden und das Team des HFK war sich nach den ersten Erfahrungen sicher, dass die Praxistage auch den Teilnehmern Spaß gemacht haben und diesen die vielen Facetten der Angelfischerei sowie einen waid- und tierschutzgerechten Umgang mit dem Lebewesen Fisch vermittelt werden konnte.



Abschlusstest – jetzt kommt's drauf an

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Bezirksreferenten für Vorbereitungslehrgänge mit Fischerprüfung oder die LFVBW-Geschäftsstelle Stuttgart.

Achim Megerle

Kreisvorsitzender Hohenlohekreis